



Info Stadtelternbeirat 01 / 2018

Dreieich, 07.03.2017

Liebe Eltern,

wie ihr sicherlich in den letzten Wochen der Presse unserer Facebook-Seite entnommen habt, haben wir in der letzten Zeit viel erreicht:

Wir haben allen Fraktionen unser Konzept geschickt und angeboten, dies gern näher zu erläutern. Mit den Grünen, der CDU, der FDP und der FWG haben wir uns daraufhin getroffen und unsere Themen diskutiert. Heraus kamen zwei Anträge, die gestern im Sozialausschuss behandelt wurden:

Der Antrag der FWG auf kurzfristig Lösungen wie zB das Aufstellen von Containern, bis die neuen Kitas gebaut sind und der Antrag der CDU und FDP auf Intensivierung des Personalmarketings.

Personalsituation

Alle Fraktionen sehen das Problem in der Personalsituation der Erzieher. Hier erwarten wir von der Verwaltung, dass sie innovative Schritte geht und sich Input von außen holt. Wir sehen nicht, dass die neu ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, die aus Mitarbeitern der Verwaltung besteht, das Rekrutieren verbessern wird. Wir haben gehört, dass Bewerber erst so spät von der Stadtverwaltung Feedback erhalten haben, dass sie mittlerweile in einer anderen Kommune arbeiten. Auch sollen die Bewerbungsgespräche nur alle 2 Wochen stattfinden und wirklich nicht modern gefügten Interviews entsprechen. Kündigt ein Erzieher, wird kein Austrittsinterview geführt, um die Gründe zu erfahren, noch Versuche unternommen, den Mitarbeiter zu halten.

Wir möchten die Verwaltung ermutigen, ihre Prozesse zu überprüfen, zu beschleunigen, neue Schritte zu wagen und zu gehen. Man könnte Umfragen bei den Erziehern machen, was man verbessern könnte und wie wir mehr Erzieher rekrutieren könnten.

München z.B. hat ein Programm, dass Erzieher werben und dafür eine Prämie erhalten. Warum geht Dreieich nicht auch solche Wege? Erzieher kennen die meisten Erzieher.

Wir halten es für geradezu fahrlässig, dass Dreieich aus dem Standpunkt heraus, dass Erzieher, die sich verändern wollen, ja auf der Seite der Stadt Dreieich sehen, dass Sie suchen, keine Anzeigen schaltet. Frankfurt inseriert ganzseitig in der Dreieichzeitung und auf Plakaten an der S-Bahn in Buchschlag. Was setzt die Stadt Dreieich dagegen? Nichts.

Die Stadt Riedstadt hat eine umfassende Rekrutierungscampagne über Facebook gestartet, als dort gleichzeitig 15 Erzieherinnen schwanger wurden. Die Stellen wurden zeitnah besetzt. Die Stadt Dreieich hat das geprüft und ist zum Ergebnis gekommen, dass man ja nicht genau definieren könne, welche Einstellungen aufgrund der Campagne erfolgten. Daher wird dieser Weg gar nicht erst besprochen oder wenigstens versucht.

Facebook, Instagram, online Anzeigen... Warum sperrt sich die Stadt gegen sozialen Medien und Anzeigen? Wir vermissen hier, dass die Stadt Dreieich wirklich alle bekannten Wege beschreitet und darüber hinaus innovative Ideen und Schritte geht!

Bedarfsplanung

Bei der Sitzung gestern haben wir auch wieder die fehlende Bedarfsplanung bemängelt.

Der letzte Bericht zum Sachstand Kinderbetreuung ist vom Januar 2017 und bezieht sich auf Zahlen aus August 2016.

Aus unserer Sicht ist es bereits absehbar, dass die aktuelle Planung von drei neuen Einrichtungen (Wilhelmshof, Winkelsmühle und Parkschwimmbad) den Bedarf nicht decken werden.



Info Stadtelternbeirat 01 / 2018

Gem. § 30 HKJGB sind die Gemeinden verpflichtet, eine Bedarfsplanung zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Dies geschieht in Dreieich nicht. Die Planung ist rein reaktiv, statt proaktiv und planerisch. Insbesondere im Hinblick auf den weiteren Zuzug im Heckenborn, Neubau Hainer Chaussee, Neue Stadtmitte in Sprendlingen, Neubauten auf dem BIC Gelände in Dreieichenhain, ist doch rein rechnerisch bereits ersichtlich, dass die geplanten Neubauten nicht ausreichen werden. Hier passiert jedoch wieder nichts.

Es hat sich gezeigt, dass zwischen dem Sachstandsbericht Kinderbetreuung, der am 24.01.2017 vorgestellt wurde, und der tatsächlichen Fertigstellung der ersten beiden Projekte 2 Jahre vergehen werden. Also ist JETZT ein Planen und Handeln erforderlich, um die Betreuungssituation dauerhaft zu verbessern.

Um die Baufortschritte der Kitas Heckenborn, Wilhelmshof und Winkelmühle regelmäßig anzufragen, haben wir auch hier einen Jour Fixe mit dem Fachbereich VIII vereinbart.

Das nächste Treffen des Stadtelternbeirates wird am 12.04. stattfinden. Herr Bürgermeister Zimmer wird auch anwesend sein.

Wenn ihr also Fragen oder Themen für dieses Treffen habt, gebt bitte euren Elternbeirat Bescheid oder kontaktiert uns auch gerne direkt.

Euer Stadtelternbeirat

Tina, Alexandra und Wiebke

Vorstand@Stadtelternbeirat-Dreieich.de

<http://www.stadtelternbeirat-dreieich.de>